

MEIN THERAPIEWEG

beim frühen HER2+ Mammakarzinom

Übersicht über Ihre Therapiemöglichkeiten

VOR DER OPERATION

- ☐ Antikörper-Therapie
- ☐ Chemotherapie
- ☐ Keine Medikamentöse Therapie

Grund:

Besprochen am:

Wir starten am:

OPERATION

- ☐ Brusterhaltende Resektion des Tumors
- ☐ Nicht-brusterhaltende Resektion des Tumors
- ☐ Keine Operation

Grund:

Besprochen am:

Wir starten am:

NACH DER OPERATION

- ☐ Komplettierung Antikörper-Therapie
- ☐ Bestrahlung
- ☐ Chemotherapie
- ☐ Keine Medikamentöse Therapie

Grund:

Besprochen am:

Wir starten am:

WENN SIE HR+ SIND

- ☐ Tyrosinkinaseinhibitorthherapie
- ☐ Hormontherapie
- ☐ Keine Therapie

Grund:

Besprochen am:

Wir starten am:

MEIN THERAPIEWEG

beim frühen HER2+/HR+ Mammakarzinom

Haben Sie vor Ihrer eigenen Erkrankung mitbekommen, wie jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis Krebs hatte?

So eine Erfahrung prägt Sie jetzt als Patientin nochmal besonders. Bitte lassen Sie sich von dem Verlauf in Ihrem Umfeld nicht zu stark beeinflussen. Denn die Medizin hat sich maßgeblich weiterentwickelt und viele Therapien sind wesentlich verträglicher und erfolgreicher geworden. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt besonders über Ihre Empfindungen und Sorgen. Dies kann Ihnen helfen eine für Sie realistische Erwartungshaltung zu erzeugen.

Platz für Notizen:

TEILEN SIE SICH MIT

Unabhängig davon, wo auf ihrem Weg Sie sich befinden, teilen Sie Ihre eigene Erfahrung mit. Es kann für Ihre Ärztin oder Ihren Arzt – und vor allem auch für Familie und Freunde – hilfreich sein, von Ihrem persönlichen Erleben und Ihren individuellen Empfindungen zu hören.

ENTSCHEIDEN SIE FÜR SICH

Die Entscheidungen über Ihre individuellen Behandlungsschritte treffen Sie gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt. Sie dürfen jederzeit eine Behandlung ablehnen oder auf Ihren eigenen Wunsch beenden.

HABEN SIE ALLES ANGESPROCHEN?

Manchmal vergisst man etwas. Das ist in Ordnung. Sollten Sie andere Erkrankungen haben, können diese das Therapieergebnis beeinflussen. Informieren Sie deshalb Ihre Ärztin oder Ihren Arzt ausführlich über Ihre Krankheitsgeschichte, sodass Sie die optimale Unterstützung erhalten können.

LERNEN SIE IHRE INDIVIDUELLEN FAKTOREN KENNEN

Das Risiko eines Rückfalls ist bei jedem Menschen anders und hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Ihr Behandlungsteam kann mit Ihnen über diese Faktoren sprechen. Allerdings kann Ihnen niemand mit Sicherheit sagen, ob Ihr Krebs zurückkehren wird oder nicht. Aber man kann viele Optionen nutzen das Risiko zu reduzieren.

Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt über weitere Möglichkeiten zur Stressreduktion und sinnvollen Anpassungen des Lebensstils.

